

Unternehmens-ID

Bitte beachten

- Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt.
- Die Antworten beziehen sich, wenn nicht anders verlangt, auf den Standort Schweiz.
- Bei Unklarheiten bitte die Erläuterungen beachten.
- Zutreffendes Feld () bitte ankreuzen oder Wert eintragen.

Bitte den Fragebogen zurücksenden bis:

17. September 2016

(Bitte Fragebogen auch dann zurücksenden, wenn Sie nicht alle Fragen beantworten oder nur Schätzwerte angeben können.)

Umfrage zur Digitalisierung der Schweizer Wirtschaft

1. Angaben zur Unternehmung und den Marktverhältnissen

1.1 **Gründungsjahr** der Unternehmung (ohne Berücksichtigung rein juristischer Statusveränderungen):

--	--	--	--

1.2 Ihre Unternehmung ist mehrheitlich in **ausländischem** Besitz:

ja nein

1.3 Ist Ihre Unternehmung Teil einer Unternehmensgruppe?

ja nein

1.4 Anzahl der Beschäftigten in der Schweiz Ende 2015 (inkl. Lehrlinge; Teilzeitbeschäftigte auf **Vollzeitstellen** umrechnen):

--	--	--	--	--	--

1.5 Der Anteil folgender **Personalkategorien** an der Gesamtbeschäftigung betrug Ende 2015 schätzungsweise (Teilzeitbeschäftigte auf Vollzeitstellen umrechnen):

Absolventen von Universitäten und ETH

--	--	--

 %

Absolventen von Fachhochschulen

--	--	--

 %

Personen mit einem Abschluss höher als Berufslehre (Fachschule)

--	--	--

 %

Gelernte (Berufslehre)

--	--	--

 %

An- und Ungelernte

--	--	--

 %

Lehrlinge

--	--	--

 %

Total Beschäftigte

1	0	0
---	---	---

 %



29571

1.6 Beschäftigtenanteil des **IKT-Fachpersonals** betrug Ende 2015 schätzungsweise (z.B. Web-Entwickler, Applikations-Entwickler, Systemadministrator, Business-Analyst, SAP-Spezialist, Datenbankadministrator):

%

Davon:

Absolventen von Hochschulen (Universitäten, Fachhochschulen) %

Personen mit einem Abschluss höher als Berufslehre (Fachschule) %

Gelernte (Berufslehre) %

Sonstige %

Total IKT-Fachpersonal %

1.7 **Umsatz** (ohne MWST) der Unternehmung ab Standort Schweiz 2015:

(Banken: Erträge aus Zins-, Handels- und Kommissions-/ Dienstleistungsgeschäft; Versicherungen: Bruttoprämien – Bruttozahlungen für Versicherungsfälle + Nettoertrag aus Kapitalanlagen; Beratung etc.: Bruttobehälterertrag)

CHF

1.8 Ihre Unternehmung **exportiert Güter/Dienstleistungen**:

(Dienstleistungsexporte beinhalten auch die Dienstleistungen für ausländische Kunden, die in der Schweiz bezogen werden, z.B. Hotelaufenthalte von ausländischen Touristen)

ja nein

Falls ja:

Anteil der **Exporte** am Umsatz 2015: %

1.9 Anteil des **Personalaufwands** am Umsatz 2015:

%

1.10 **Ausgaben für Vorleistungen**

Zu berücksichtigen sind Ausgaben für Vorleistungen für: Waren (Materialien, Vor-/Zwischenprodukte, usw.) und Dienstleistungen von Banken, Versicherungen, Telekommunikation usw., **nicht aber Ausgaben für Investitionsgüter**

Gesamtwert der Ausgaben für **Einkäufe** von Waren und Dienstleistungen (ohne MWST) als Anteil am Umsatz 2015:

%

1.11 **Bruttoinvestitionen** 2015 (ohne MWST; notfalls Schätzwert angeben):

Erläuterung: Investitionen in eigengenutzten Betriebsbauten (neuerstellte Betriebsbauten, Umbauten, Renovationen etc.), Ausrüstungsinvestitionen (Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, Büroausstattung etc.) und Softwareinvestitionen

CHF

1.12 Hat Ihre Unternehmung 2015 **Auslandsinvestitionen** getätigt?

ja nein

1.13 Anzahl in- und ausländischer **Hauptkonkurrenten** auf dem **Hauptabsatzmarkt**:

bis 5 6-10 11-15 16-50 > 50

1.14 Beurteilung der **Wettbewerbsintensität** auf dem **Hauptabsatzmarkt** hinsichtlich:

	sehr schwach				sehr stark
	1	2	3	4	5
- Preis	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Nichtpreisliche Wettbewerbsdimensionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Nichtpreisliche Wettbewerbsdimensionen: z.B. Produktdifferenzierung ("Customisation"), Produktqualität, (häufige) Einführung neuer Produkte, technischer Vorsprung, Flexibilität bei Kundenwünschen, Serviceleistungen

1.15 Hat Ihre Unternehmung in der Periode 2013-2015 **Innovationen** eingeführt?

Produktinnovationen: Einführung neuer oder erheblich verbesserter Produkte bzw. Dienstleistungen für Kunden.
Prozessinnovationen: Einführung neuer oder erheblich verbesserter Prozesse und Verfahren im eigenen Unternehmen.

- Ja: Produktinnovationen
- Ja: Prozessinnovationen
- Nein: weder Produkt- noch Prozessinnovationen

1.16 Die **wichtigste(n) Innovation(en)** waren:

1.17 Der Umsatz Ihrer Unternehmung verteilte sich 2015 auf folgende **Produkttypen**:

- seit Anfang 2013 eingeführte **neue** oder **erheblich verbesserte Produkte** %

- seit Anfang 2013 **nicht** oder nur **unerheblich veränderte Produkte** %

Gesamtumsatz %

1.18 Falls Ihre Unternehmung in der Periode 2013-2015 Prozessinnovationen eingeführt hat (Frage 1.15), haben diese Prozessinnovationen zu einer **Reduktion der durchschnittlichen Produktionskosten** geführt?

ja nein

Falls **ja**: die Kostenreduktion betrug 2015 %

1.19 Hat Ihre Unternehmung in der Periode 2013-2015 am Standort Schweiz **Forschung und Entwicklung (F&E)** durchgeführt?

ja nein → Bitte weiter mit Frage 2.1



1.20 Geschätzte Ausgaben für **Forschung und Entwicklung 2015** (inkl. Forschungsaufträge an Dritte) Ihrer Unternehmung am Standort Schweiz:

CHF

2. Einsatz von Technologien zur Digitalisierung (inkl. digitaler Vernetzung) im Unternehmen.

Digitalisierung: Verwendung von mindestens 1 der in Frage 2.1 aufgelisteten Technologien.

2.1 In Ihrer Unternehmung werden die folgenden Technologien verwendet:

	ja, wann eingeführt?		nein
	In den letzten 3 Jahren	früher	
ERP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
CRM	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SCM	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Business analytics (z.B. report generators, data warehouse, decision trees)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<u>Collaboration support system:</u>			
= interne Kooperation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
= externe Kooperation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<u>Social media</u>			
= unternehmensintern (z.B. SharePoint, Lync, wikibasierte Plattformen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
= unternehmensextern (z.B. Onlineforen, Facebook, LinkedIn, Yammer)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Cloud Computing-Dienste	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E-Verkauf (Verkauf von Waren und Dienstleistungen über das Internet)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E-Beschaffung (Beschaffung von Waren und Dienstleistungen über das Internet)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Telework (über "remote access" zur IKT-Infrastruktur der Firma)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Computerized automated control systems	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Programmable Logical Controllers (PLC)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
CAD	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
CAM	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anlagen für "Rapid Prototyping", Simulation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
CNC/DNC-Maschinen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Roboter, roboterähnliche Technologien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Autonom fahrende oder teilweise autonom fahrende Fahrzeuge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3-D-Printing	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
RFID	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<u>Internet of Things:</u>			
= autonomes Erfassen, Verarbeiten, Weiterleiten von Daten durch Gegenstände (Dinge)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
= Austausch von Daten und autonome Organisation zwischen Gegenständen (Dingen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



29571

2.2 Welche Unternehmensbereiche sind von der **Digitalisierung** (d.h. von der Verwendung der in Frage 2.1 aufgelisteten Technologien) **betroffen**?

	Digitalisierung?	Falls ja : Veränderung in den letzten 3 Jahren		
		keine	Zunahme	Abnahme
- F&E	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Beschaffung	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Produktion	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Lagerung/Logistik	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Marketing/Verkauf	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Administration	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2.3 Wie stark sind folgende **Funktionen/Aufgaben** von der Digitalisierung (d.h. von der Verwendung der in Frage 2.1 aufgelisteten Technologien) **betroffen**?

	nicht betroffen		sehr stark betroffen		
	1	2	3	4	5
Datenanalyse:					
= Verarbeitung von firmeninternen Daten (z.B. aus der Produktion)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
= Verarbeitung von firmenexternen Daten (z.B. von Lieferanten, Kunden)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
= Vernetzung (Zusammenführung) von Daten aus unterschiedlichen Unternehmensbereichen (z.B. Logistik und Produktion)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Automatisierung von Produktionsabläufen (Kernprozessen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Überwachung von Produktionsabläufen (in Echtzeit)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Automatischer Austausch von Informationen durch IT-Schnittstelle(n) zu externen Partnern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2.4 **Anteil der Investitionen** in die **Digitalisierung** (Hard- und Software) an den gesamten Bruttoinvestitionen Ihrer Unternehmung im Durchschnitt der Jahre 2013 bis 2015 (Schätzwert):

%

2.5 Bezieht Ihre Unternehmung unternehmensexterne IT-Dienstleistungen?

ja nein

3. Auswirkungen der Digitalisierung

3.1 Die **Beschäftigtenzahl** Ihrer Unternehmung hat sich als Folge der (verstärkten) Digitalisierung in den letzten 3 Jahren wie folgt entwickelt:

stark abgenommen			stark zugenommen	
-2	-1	0	+1	+2
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3.2 Der **Anteil** folgender **Personalkategorien** an der Gesamtbeschäftigung Ihrer Unternehmung hat sich als Folge der (verstärkten) Digitalisierung in den letzten 3 Jahren wie folgt entwickelt:

	stark abgenommen		stark zugenommen		
	-2	-1	0	+1	+2
Absolventen von Universitäten und ETH	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Absolventen von Fachhochschulen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Personen mit einem Abschluss höher als Berufslehre (Fachschule)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gelernte (Berufslehre)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
An- und Ungelernte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lehrlinge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



29571

3.3 Welche Fähigkeiten der Beschäftigten sind in Bezug auf die Digitalisierung wichtig:

	nicht wichtig			sehr wichtig		
- Interdisziplinäres Denken und Handeln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Prozess-Knowhow	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Führungskompetenz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Mitwirkung an Innovationsprozessen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Problemlösungs- und Optimierungskompetenz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Eigenverantwortliche Entscheidungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Sozial-/Kommunikationskompetenz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Fähigkeit zur Koordination von Arbeitsabläufen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Dienstleistungsorientierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Beherrschung komplexer Arbeitsinhalte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Fähigkeit zur Interaktion mit Technik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3.4 Die **Wettbewerbsfähigkeit** Ihrer Unternehmung hat sich durch die (verstärkte) Digitalisierung in den letzten 3 Jahren wie folgt entwickelt:

stark abgenommen		0			stark zugenommen	
-2	-1	0	+1	+2		
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

4. Ziele der Digitalisierung

Welche **Ziele** verfolgen Sie mit der Digitalisierung und inwieweit wurden sie bisher erreicht?

	Ziel verfolgt?	Falls ja: Ziel erreicht?		
		nicht	teilweise	vollständig
- Neue Geschäftsmodelle	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Integration in überbetriebliche Wertschöpfungsketten	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Innerbetriebliche Prozessintegration	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Reduktion von Personalkosten	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Erhöhung der innerbetrieblichen Effizienz	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Erhöhung der innerbetrieblichen Flexibilität	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Erhöhung der Flexibilität am Markt	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Erhöhung der Transparenz des Betriebsgeschehens	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Erhöhung des Markt-/Kundenwissen	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Senkung der Produkteinführzeit	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Gewinnung der besten Nachwuchskräfte	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Motivierende Arbeitsaufgaben	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



29571

5. Hemmnisse der Digitalisierung

Welche Faktoren **behindern** die **Einführung/verstärkte Einführung** von **Digitalisierung** in Ihrem Unternehmen?

	nicht hinderlich		sehr hinderlich		
	1	2	3	4	5
- Arbeitsablauf und Verarbeitungsprozesse eignen sich nicht zur "Digitalisierung"	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Unternehmenskultur unterstützt die Digitalisierung nicht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Die Vorteile der Digitalisierung sind nicht klar/messbar	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Die Entscheidungsprozesse sind dezentral organisiert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Sicherheitsbedenken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Digitalisierungstechnologien sind noch zu unausgereift	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Vernetzung von Technologien ist technisch zu komplex	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Vernetzung von Technologien ist organisatorisch zu komplex	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Mangel an finanziellen Mitteln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Mangel an verfügbaren Qualifikationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Mangel an Information über die möglichen Anwendungsbereiche der Digitalisierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6. Organisation

Organisation des Gesamtunternehmens

6.1 Folgende **Veränderungen der Organisationsstruktur** wurden in den letzten 3 Jahren realisiert (bitte Zutreffendes ankreuzen):

- Übernahme anderer Unternehmen/Unternehmensbereiche
- Fusion mit anderen Unternehmen
- Diversifikation der Unternehmenstätigkeit
- Konzentration auf Kerngeschäft
- Verkauf von Unternehmensbereichen
- Outsourcing von Unternehmensfunktionen (in Fertigung, Informatik, Forschung und Entwicklung, Buchhaltung, Logistik, etc.)

6.2 Anzahl **Führungsstufen** zwischen Unternehmensleitung und operativen Mitarbeitern:

Die Anzahl Führungsstufen hat in den letzten 3 Jahren:

abgenommen und zwar um

zugenommen und zwar um

nicht verändert

Organisation und Formen der Zusammenarbeit am Arbeitsplatz

6.3 **Gruppenarbeit (team work)**

Gibt es an Ihrer Unternehmung ständige Arbeitsgruppen, die Aufgabenbereiche **gemeinsam bearbeiten** oder **Themen diskutieren** (Projektgruppen, Teams, Qualitätszirkel, teilautonome Arbeitsgruppen etc.)?

ja nein

Falls **ja**, wie **verbreitet** ist diese Arbeitsform in Ihrer Unternehmung?

sehr schwach				sehr stark
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.4 **Arbeitsplatzrotation (job rotation)**

Verfügt Ihre Unternehmung über **Programme zur Rotation von Arbeitsplätzen?**

ja nein

Falls **ja, wie verbreitet** ist die **Arbeitsplatz-Rotation** in Ihrer Unternehmung?

sehr schwach sehr stark

1 2 3 4 5

6.5 Bietet Ihre Unternehmung **Home Office** an?

ja nein

Falls **ja, wie verbreitet** ist diese Arbeitsform in Ihrer Unternehmung?

sehr schwach sehr stark

1 2 3 4 5

6.6 Bietet Ihre Unternehmung **Mobiles Arbeiten** (z.B. unterwegs, tagesweise angemietete Arbeitsplätze) an?

ja nein

Falls **ja, wie verbreitet** ist diese Arbeitsform in Ihrer Unternehmung?

sehr schwach sehr stark

1 2 3 4 5

6.7 **Kompetenzverteilung zwischen Arbeitenden:**

	nur Mitarbeitende			nur Vorgesetzte	
	1	2	3	4	5
- Wer bestimmt den Ablauf der auszuführenden Arbeiten?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Wer verteilt die Arbeit auf die Mitarbeiter?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Wer legt die Art und Weise der Ausführung der Aufgaben fest?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Wer legt das Arbeitstempo fest?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Wer ist zuständig bei Produktionsschwierigkeiten/ Problemen bei der Dienstleistungserstellung?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Wer ist routinemässig für den Kundenkontakt zuständig?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Wer tritt bei Problemen oder Beschwerden mit den Kunden in Kontakt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.8 Anteil der Beschäftigten, die in der Periode 2013-2015 eine **neue Funktion** übernommen haben und/oder die **Abteilung gewechselt** haben, beträgt:

%

6.9 **Arbeitszeit**

Bedeutung folgender **Formen der Arbeitszeitflexibilisierung** (Massstab: Anteil der betroffenen Mitarbeitende)

	keine Bedeutung			sehr grosse Bedeutung	
	1	2	3	4	5
- Teilzeitbeschäftigung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Temporärbeschäftigung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Flexibilisierung auf Monatsbasis	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Flexibilisierung auf Jahresbasis	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Variable Jahresarbeitszeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



29571

Wir danken für Ihre wertvolle Mitarbeit

Kontaktperson der Unternehmung: _____

Funktion/Stellung: _____ Telefon: _____

E-Mail: _____

Kontaktpersonen der KOF/ETH Zürich:

Andrin Spescha	044 632 37 84
Gilles Aubert	044 632 40 75
E-Mail:	inno@kof.ethz.ch

